

### Recherche zu Beispielen des historischen Ingenieurholzbaus

Zu Beginn des 20. Jahrhunderts erlebte der Holzbau einen enormen Entwicklungsschub, vor allem ausgelöst durch die Anwendung der Klebtechnologie für Brettschichtholz und durch die Erforschung neuartiger Verbindungstechniken.

In den einschlägigen Fachbüchern und Zeitschriften aus dieser Zeit wird eine Fülle innovativer Bauten dokumentiert, insbesondere weitgespannte Hallentragwerke.

Welche dieser Bauten heute noch existieren ist wenig erforscht,

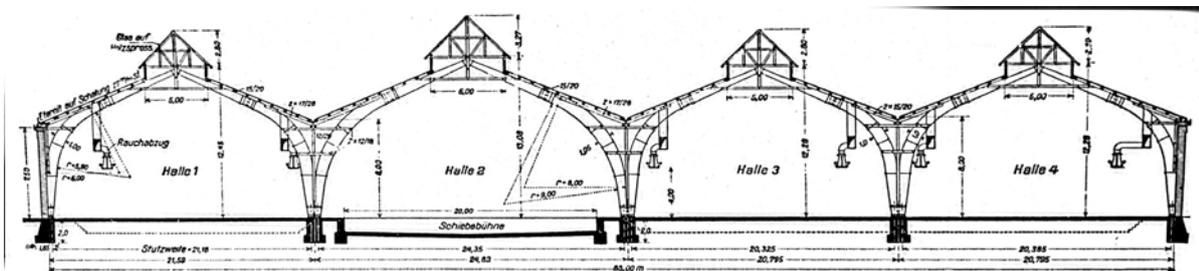


Abb. 440. Lokomotivschuppen auf dem Äbigut in Bern (Terner & Chopard, Zürich).

Im Rahmen einer Projekt- oder Abschlussarbeit sollen umfassende Recherchen durchgeführt werden zu heute noch existierenden Zeugnissen des Ingenieurholzbaus im frühen 20. Jahrhundert.

Im Einzelnen sind folgende Aufgaben zu bearbeiten:

1. Literaturrecherche zu wichtigen Fachbüchern und Zeitschriften, welche über neue Holzbauten berichten und die entsprechenden technischen Details dokumentieren.
2. Recherche zu Datenbanken und Internetquellen für historische Tragwerke.
3. Auswahl eines Bauwerkstyps sowie einer geografischen Region für die Recherche zu bestehenden Bauwerken.
4. Identifikation von heute noch vorhandenen Tragwerken, Dokumentation der technischen Details und des Erhaltungszustands.

Ansprechpartner: Prof. Werner Seim

Bearbeitungsbeginn: ab sofort

Kategorie: Projekt- oder Abschlussarbeit Master (Schwierigkeitsgrad wird angepasst)